

## Feuchtigkeitsklassen

Feuchtigkeitsklasse	Abkürzung	Beispiele
trocken	WO	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Innenbauteile eines Hochbaus</li> <li>▪ Bauteile, auf die Außenluft, aber kein Niederschlag, Oberflächenwasser, Bodenfeuchte einwirken und/oder die nicht ständig einer rel. Luftfeuchte &gt; 80 % ausgesetzt sind</li> </ul>
feucht	WF	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ungeschützte Außenbauteile</li> <li>▪ Innenbauteile des Hochbaus für Feuchträume, in denen die rel. Luftfeuchte überwiegend &gt; 80 % ist</li> <li>▪ Bauteile mit häufiger Taupunktunterschreitung</li> <li>▪ massige Bauteile, deren kleinstes Maß &gt; 0,80 m ist</li> </ul>
feucht + Alkalizufuhr von außen	WA	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bauteile mit Meerwassereinwirkung</li> <li>▪ Bauteile mit Tausalzeinwirkung ohne zusätzliche hohe dynamische Beanspruchung</li> <li>▪ Bauteile von Industriebauten und landwirtschaftlichen Bauwerken mit Alkalisalzeinwirkung</li> </ul>
feucht + Alkalizufuhr von außen + starke dynamische Beanspruchung	WS <sup>1)</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bauteile unter Tausalzeinwirkung mit zusätzlicher hoher dynamischer Beanspruchung (Betonfahrbahnen der Belastungsklasse Bk100 bis Bk1,8 nach RStO)</li> </ul>

<sup>1)</sup> Die Feuchtigkeitsklasse WS ist in DIN EN 1992-1-1 nicht enthalten. WS wird nur für hochbeanspruchte Fahrbahnen aus Beton nach TL Beton-StB angewendet (siehe auch BTB-Kapitel 13.3, Tabelle 13.3.1.a).